

Treibhausgas-Bilanz 2022

für das Unternehmen Globo Activ GmbH, Standort Bahnhofstraße 3, 39034 Toblach

Der vorliegende Kurzbericht zum CO₂e-Unternehmensfußabdruck (Corporate Carbon Footprint, CCF) gibt Aufschluss über die verursachten Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) durch die Betriebsabläufe der Globo Activ GmbH im Betrachtungsjahr 2022 und ist damit ein wichtiger Bestandteil der unternehmenseigenen Klimastrategie. Der Bericht berücksichtigt gemäß des Ansatzes der betrieblichen Kontrolle den Standort Bahnhofstraße 3, 39034 Toblach. Mit dieser THG-Bilanz können Reduktionspotentiale analysiert, effektive Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden, die im weiteren Verlauf maßgeblich zur Erreichung der unternehmerischen Klimaziele beitragen.

Die Emissionen aller sechs für die Atmosphäre schädlichen und durch das international gültige Greenhouse Gas Protocol (GHGP) festgelegten Treibhausgase(gruppen) werden berücksichtigt, mit dem entsprechenden Faktor auf die Einheit Kohlenstoffdioxid Äquivalent (CO₂e) umgerechnet und mit der Wirkungskategorie Global Warming Potential (GWP) 100a in der Maßeinheit t CO₂e dargestellt.

Die CO₂e-Emissionen werden gemäß GHGP nach Scope 1 (direkte), 2 (indirekte) und 3 (indirekte aus Unternehmensprozessen bzw. Verbrauchsgütern) ausgewiesen. In der THG-Bilanzierung werden bei der Verbrennung von biogenen Energieträgern die direkten THG-Emissionen biogenen Ursprungs (Methan und Lachgas) berücksichtigt, die Anteile des biogenen Kohlenstoffs im Energieträger werden jedoch nicht ausgewiesen.

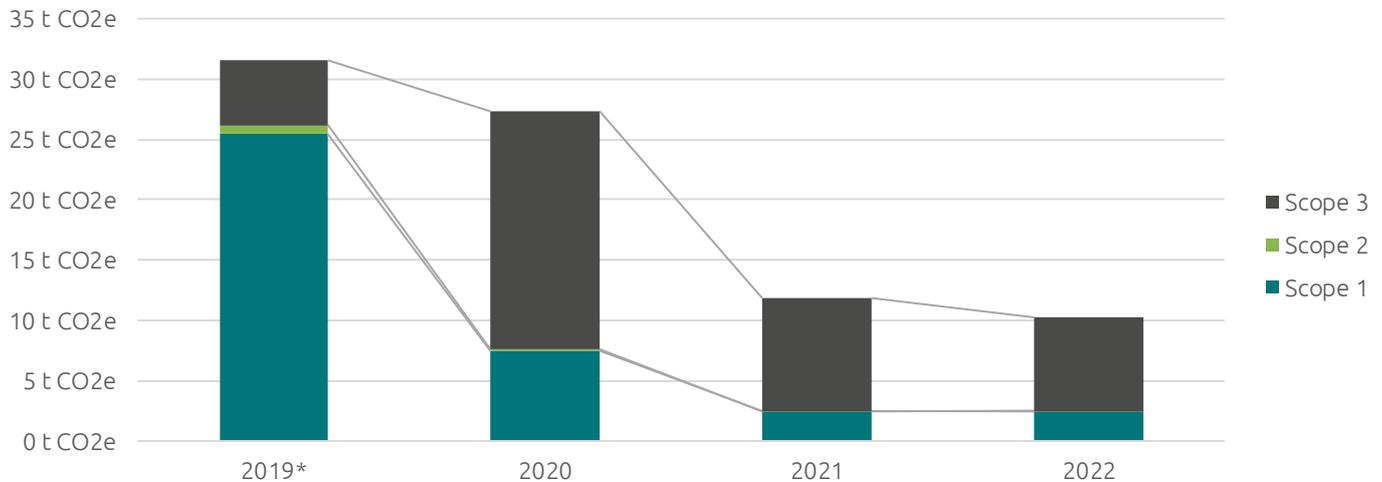
Die für die Berechnung verwendeten Verbrauchsdaten aus dem Betrachtungszeitraum 2022 wurden vom Unternehmen zur Verfügung gestellt und liegen in dessen Verantwortungsbereich. Falls Verbräuche nicht in ausreichendem Maß ermittelt werden können, werden dafür praxisnahe Annahmen oder Durchschnittswerte verwendet.

	VORJAHR		2022	
	in t CO ₂ e	%-Anteil	in t CO ₂ e	%-Anteil
SCOPE 1 - Direkte Emissionen				
Brennstoffe aus stationärer Verbrennung	-	0%	-	0%
Kraftstoffe aus eigenem Fuhrpark	2,5	21%	2,5	24%
Kältemittel	-	0%	-	0%
Summe	2,5	21%	2,5	24%
SCOPE 2 - Indirekte Emissionen				
Strom ¹	-	0%	-	0%
Fernwärme/-kälte	0,0	0%	0,0	0%
Summe	0,0	0%	0,0	0%
SCOPE 3 - Indirekte Emissionen aus Unternehmensprozessen bzw. Verbrauchsgütern				
Papier und Druck	0,0	0%	0,0	0%
Verpflegung	0,2	2%	0,3	3%
Wasser	0,0	0%	0,0	0%
Kapitalgüter (IT-Geräte)	0,0	0%	0,7	7%
Energiebezogene Emissionen ³	1,7	14%	1,5	15%
Abfall	0,3	2%	0,2	2%
Dienstreisen	4,0	34%	1,9	19%
Anfahrt der Mitarbeiter:innen	3,1	26%	3,0	29%
Summe	9,3	79%	7,7	75%
GESAMT	11,8	100%	10,2	100%

Die vorliegende THG-Bilanz zeigt, dass die Emissionen zum Vorjahr leicht gesunken sind. Das ist vor allem auf einen Rückgang bei den Dienstreisen zurückzuführen.

Die THG-Emissionen der vergangenen Jahre setzen sich wie folgt zusammen:

Jährliche Treibhausgas-Emissionen



*Verwendung einer nicht mehr aktuellen Berechnungsmethodik

Die THG-Bilanzen im Jahr 2019 wurde mit einer nicht mehr aktuellen Berechnungsmethode bzw. überholten Systemgrenze ermittelt. Somit ist ein direkter Vergleich der Bilanzen vor 2020 mit den aktuellen Ergebnissen nicht bzw. nur bedingt möglich.

Um die verursachten THG-Emissionen dauerhaft zu senken bzw. auf einem niedrigen Niveau zu halten, sind auf Basis der THG-Bilanz kurz- bzw. mittelfristige Klimaziele und ggf. daraus abgeleitete Handlungsfelder und Reduktionsmaßnahmen zu definieren. Für das schlussendliche Erreichen von Zielen sowie das Umsetzen von wirksamen Maßnahmen ist das Unternehmen selbst verantwortlich.

KLIMAZIEL UND REDUKTIONSMÄßNAHMEN

Das Unternehmen Globo Activ GmbH hat im Zuge der Mitgliedschaft von turn to zero folgendes Klimaziel definiert:

Im August 2023 hat das Unternehmen Globo Activ GmbH einen Nachhaltigkeits-Maßnahmenkatalog (unterteilt in die Kategorien Ökonomie – Soziales – Ökologie) erarbeitet. Im Bereich „Ökologie“ wurde hier beispielsweise die Installation einer eigenen Klimabuchhaltung (sowohl für das Büro als auch für die organisierten Reisen), die Projektentwicklung für Klimabildung in Südtiroler Schulen, die Reduktion von Flugreisen und die Installation einer Photovoltaik-Anlage angeführt.

Was die durch den Geschäftssitz entstehenden THG-Emissionen betrifft, so sind weitere Reduktionen nur schwer durchführbar.

In **Scope 1** wurde der Kraftstoff-Verbrauch für den eigenen Fuhrpark mit 1.000 Liter nach oben begrenzt; mit der Installation der PV-Anlage wird das Auto eventuell zukünftig durch ein Elektroauto ersetzt. Hier wurde aber noch kein Jahr definiert.

In **Scope 2** ist der Verbrauch sehr gering. Der Umzug in das neue Büro 2023 wird neue Daten bringen.

In **Scope 3** sind aufgrund einer neuen Mitarbeiterin 2023 sogar mehr THG-Emissionen zu erwarten.

Hinweis: Das Team von turn to zero und Terra bietet mit diversen kostenpflichtigen Produkten und Lösungen im Bereich Klimaschutz weiterführende Unterstützung an.

Brixen, am 8. August 2023

ANHANG

Folgende Verbräuche und Aktivitäten werden in der THG-Bilanz erfasst:

- Fernwärmeverbrauch aus Abschätzung
- Stromverbräuche aus Jahresrechnungen
- Wasser- und Müllverbräuche aus Abschätzung
- Fahrleistungen je Verkehrsmittel für Dienstreisen und Fuhrpark aus Berechnung
- Beschaffte Materialien (Papier, Verpflegung) aus Abschätzung

Die verwendeten Verbrauchsdaten wurden vom Unternehmen zur Verfügung gestellt und liegen in dessen Verantwortungsbereich.

Folgende Quellen zur Berechnung der THG-Bilanz wurden verwendet:

- Österr. Luftschadstoff-Inventur OLI, 2021
- GEMIS 5.0, 2019
- Ecoinvent v2.2, 2019
- Ecoinvent v3.1, 2020
- Ecoinvent v3.8, 2021
- Joanneum Research, 2022
- Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), Climate Change 2013: IPCC Fifth Assessment Report (AR5), 2013
- illwerke vkw AG, Stromkennzeichnung, 2022
- treeze, 2020
- Österr. Umweltbundesamt, Die Ökobilanz von Personenkraftwagen, 2021
- Öko-Institut, Decarbonization of on-road freight transport and the role of LNG from a German perspective, 2020
- myclimate Schweiz, Der myclimate Flugrechner, 2019
- myclimate Schweiz, FIFA Carbon Footprint Studie, 2014
- Öko-Institut, Umwelt- und Kostenentlastung durch eine umweltverträgliche Beschaffung, 2015
- Öko-Institut, Digitaler CO₂-Fußabdruck, 2020
- ifeu, Ökologische Fußabdrücke von Lebensmitteln und Gerichten in Deutschland, 2020
- ESU services Ltd, LCA of packed food products: the function of flexible packaging, coffee, spinach and butter, 2008
- Stucki, Jungbluth, Flury, Ökobilanz von Mahlzeiten: Fleisch- & Fischmenüs versus vegetarische Menüs, 2012
- Carbon Footprint Methodology 2018
- Goldsteijn, 2015